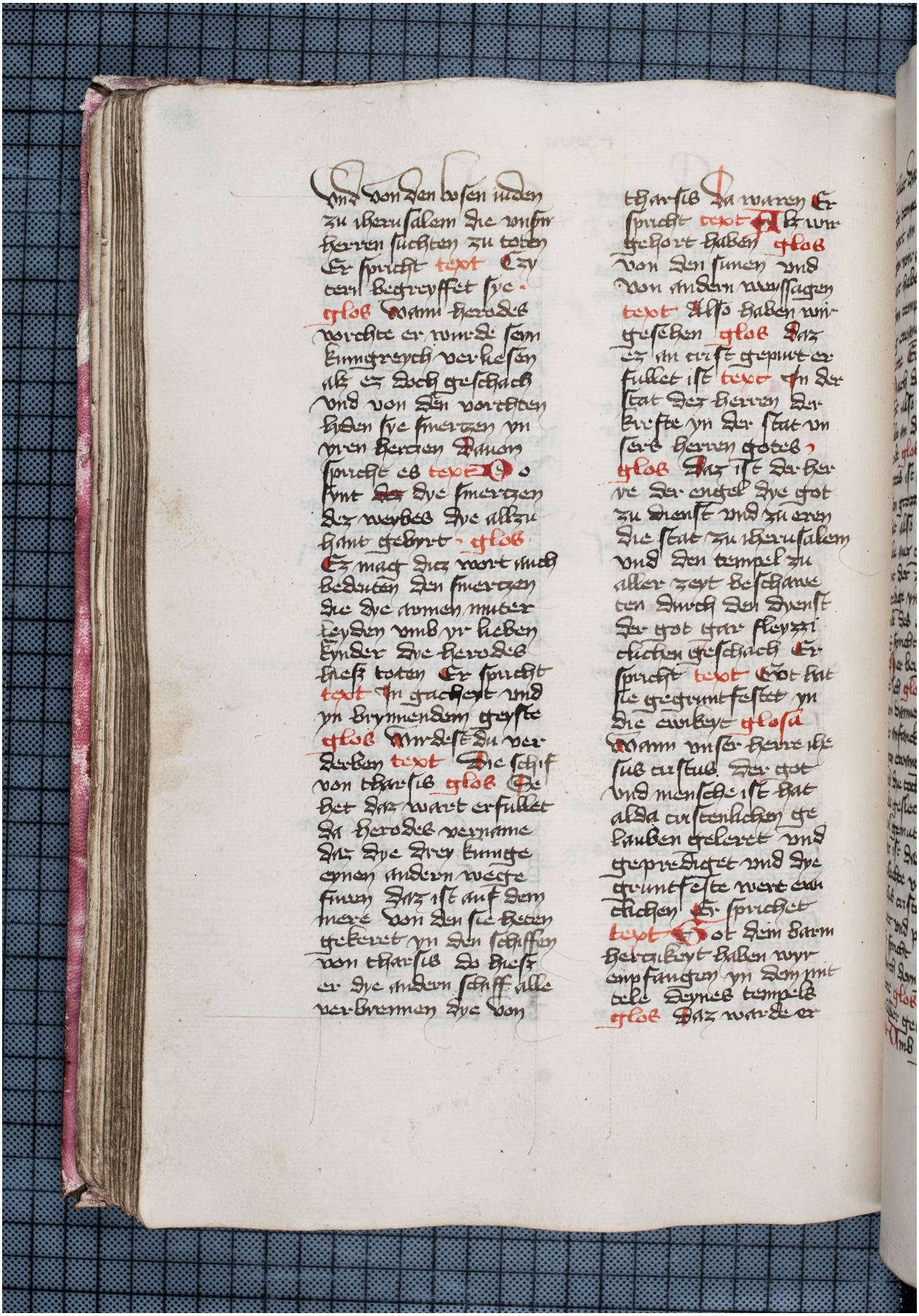
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Und von den bosen iuden
zu iherusalem die unser
herren suchten zu toten
Er spricht text Czy
tant begreyffet sye.
glos Wann herodes
vorchte er wurde sein
kunigreych verliesen
als er doch geschach
vnd von den vorchten
haben sye smertzen vn
vren herczen Darum
spricht es text O
sunt der die smertzen
der werbes die allzu
hant gebirt. glos
Es mach dez wort auch
bedeuten den smertzen
die die armen muter
leyden vmb yr lieben
kinder die herodes
hiess toten Er spricht
text In gachert vnd
yn krymmendem geyste
glos Wurdest du ver-
derben text Die schif
von tharsis glos Da
bet dez wart erfullet
da herodes vernam
dez die drey kunige
einen andern weg
furen Dez ist auf dem
mere von den sie heren
gekert yn den schiffen
von tharsis Da hiess
er die andern schiff alle
verbrennen die von
tharsis da waren Er
spricht text Als wir
gehort haben glos
von den sunen vnd
von andern wussagen
text Also haben wir
gesehen glos Dez
ist in erst geprut er
fullet ist text In der
stat der herren der
kreftte yn der stat vn
sers herren gotes.
glos Dez ist der kir-
che der engel die got
zu dienst vnd zu eren
die stat zu iherusalem
vnd den tempel zu
aller zeit beschame
ten Durch den dienst
der got ihre fleyzzi
chlichen geschach Er
spricht text Got hat
sie gegrunt festet yn
die ewikeyt glosa
Wann unser herre ihe
sus cristus der got
vnd mensche ist hat
alda cristenlichen ge
lauben gelert vnd
geprediget vnd die
grunteste wart ein
richten Er spricht
text Got dein barm
herczikeyt haben wir
empfangen yn dem mit
tel deines tempels
glos Dez wurde er